

Band XI., Nr. 5082, Seite 103

Graf Burkhard von Hohenberg gibt dem Kloster Reutin das Weiderecht auf Wildberger Feld und erlaubt ihm die Annahme von Schenkungen mit der Bedingung, dass es liegende Güter in Jahresfrist verkaufen muss.

Ohne Ortsangabe, 1298. Ohne Tagesangabe.

Allen den sol kunt sin, die disen brief sehent alder hörent lesen, daz wir grave Burchart von Hohenberk den vrowan ze Rûthi bi Wilperk, die da sint in Bredier orden, die vrihait und daz reht han gegeben, daz allez ir vih clain und groz, daz siu ze Rûthi hant gewintert, sol ze waide gan uf Wilperger velt und swa der burger vih gat mit allem reht, und wellen ohc, daz kain vih ez si der burger alder ander lûte under ir vih ze waid gang. Wir verjehen ohc an disem selben brieve, daz unser wille guter ist und in wol gunnen suln, swer den vor genanten vrowan dur got ûzzit git ez si luzzel alder vil, wan also verre swer in git ligend gût, daz suln siu verkoffen irn ainer jarsvrist. Und daz disiu red stet blib, dar umb haben wir disen brief gevestenat mit unserm insigel. Dez ist gezûg: her Menloch von Thethelingen, sin sun Johannes, her Volmar von Haiterbach, sin brüder her Berhtolt und Peter der scriber und ander erber lûte.

 Diz geschahc do von gottez gebürt warn zwelf hundert jar nûnzeg jar und aht jar.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.
 Siegel abgegangen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 517 U 2

Editionen:

Schmid: Monumenta Hohenbergica, S. 136.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Burkhard; Graf von Hohenberg

Ortsindex:

Dettlingen Wohnplatz (7464)
 Dettlingen, Horb am Neckar, FDS
 Haiterbach Wohnplatz (6822)
 Haiterbach, CW
 Hohenberg
Wüstung (26307)
 Hohenberg, Schömberg, BL, W
 Reutin
Wohnplatz (7242)
 Reutin, Alpirsbach, FDS
 Wildberg Wohn-
platz (6963)
 Wildberg, CW